

PANDA RIVE

DAS DON LAWRENCE MAGAZIN

Nr. 1

1. Jahrgang 90



-DLF-

INHALT

Seite 2	DLF Intern
Seite 3	Postoffice
Seite 4	Erik der Wikinger
Seite 10	D.L. Info
Seite 13	Mitglieds- werbung
Seite 16	Köln Bericht
Seite 19	Video
Seite 20	Comic
Seite 22	Preisfrage
Seite 23	Storm/ Trigan
Seite 24	D.L. Atelier
Seite 26	Vorschau
Seite 27	DLF Produkte

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

DLF Produktion
Postfach 1115
7530 Pforzheim
Tel. 07231/63760

REDAKTION:

Lutz Dietrich

STÄNDIG FREIE MITAR- BEITER DER REDAKTION:

Ingrid Baier
Rob van Bavel
Richard Eckardt
Rolf Gindele
Udo Hesselschwerdt
Armin Wackler

MITGLIEDSCHAFT:

DM 35,-- im Jahr
einzahlen beim:
Postgiroamt
Karlsruhe
BLZ 660 100 75
Kto. 282128-751

PANDARVE

ist das offizielle
Magazin vom Don
Lawrence Fanclub
Nachdruck auch
auszugweise nur
mit Genehmigung
von Don Lawrence/DLF.

Hallo Don Lawrence Fans!

Nachdem wir uns im letzten Monat noch einmal mächtig dahintergeklemt haben, ist es uns doch noch gelungen, unser neues Don Lawrence Fanclub (DLF)- Magazin PANDARVE - im Juni in Druck zu geben. Wir werden in Zukunft bemüht sein, Euch über die Arbeiten von Don Lawrence zu informieren (z.B. Storm, Trigan usw.). Wir wollen auch die älteren Produktionen von Don Lawrence nicht vergessen und einige davon werden bei uns in deutscher Erstveröffentlichung erscheinen. Unsere DLF Produktionen, die sich aus Kunstdruckern, Lithos, Anstecker und evtl. Comic-Sammlerausgaben zusammensetzen, sollen unser Angebot abrunden. Sie sind meist auf kleinere Stückzahlen limitiert und können dann kostengünstig von unseren Mitgliedern bezogen werden. Desweiteren bemühen wir uns, eine Figur (aus dem "Storm" Zyklus) zu machen, die wir ebenso, wenn alles klappt, in einer kleineren Stückzahl für Storm Fans herstellen werden.

Zum Schluß möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unter die Arme gegriffen haben, vor allem beim Ehapa-Verlag, der uns bis jetzt wirklich stark unterstützt hat. Also bis bald Eure DLF Redaktion.

Lutz



THE OLD POSTOFFICE



Auf dem oben abgebildeten Foto seht Ihr den Eingang des alten Postamtes, in welchem Don Lawrence sein Domizil eingerichtet hat. Dieser Umstand veranlaßte uns dazu, unsere Leserbriefseite in Zukunft so zu benennen. Desweiteren wollen wir auf dieser Seite auch aktuelle Kurzinfos bringen. Hier möchten wir auch gleich erwähnen, daß wir versuchen werden, Don Lawrence ein zweites Mal nach Deutschland zu holen, und zwar nach Stuttgart, da sicher-

lich nicht alle Don Lawrence Fans aus dem Süden Deutschlands Anfang Mai die Möglichkeit hatten, sich eines ihrer Storm- oder Trigan-Hefte auf der Kölner Comic-Börse vom Meister persönlich signieren zu lassen.

Solltet Ihr in Zukunft ein Anliegen haben, sei es Kritik, Änderungsvorschläge oder Inspirationen, schreib uns einfach - wir haben immer ein offenes Ohr dafür.

Euer DLF
Lutz

ERIK DER WIKINGER

Ragnar's Schwert



SIE KAMEN MIT IHREN FÜRCHTERREGENDEN SCHIFFEN AUS DEM DICHTEN NEBEL DES MEERES. DIE SCHRECKEN DER SEE, MAN NÄNNTE SIE ... DIE WIKINGER!



SIE ÜBERVIELEN EIN GERMANISCHES DORF NACHDEM ANDEREN UND KÄNNTEN KEINE GNADE...

HAAA!
IHR BAUERNPACK,
EURE LETZTE STUNDE HAT
GESCHLAGEN!



ICH WILL
GOLD UND SILBER,
KEINE ARMSIELIGEN
LUMPEN, ALTER!

DAS IST ALLES
WAS ICH VOM
LETZTEN ÜBERFALL
NOCH HABE!



INMITTEN DER VERWIRRUNG DONNERT EINE GEWALTIGE STIMME UND ERTEILT BEFEHLE, DIE DES GRAUSAMEN FÜRCHTERREGENDEN ...
RAGNAR DER SEEWOLF!

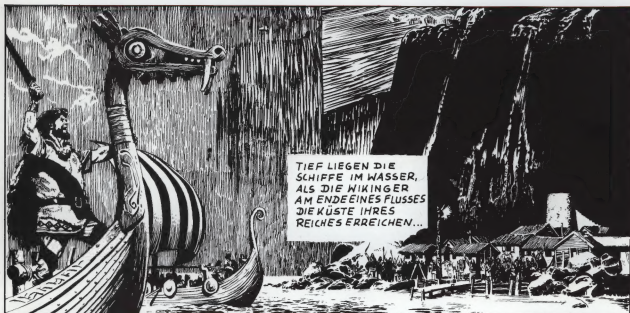
LÄSST DIE ÜBERLEBENDEN GERMANEN DIE BEUTE AUF UNSERE SCHIFFE SCHLEPPEN - DANN TÖTET SIE!



ERNEUTER KAMPFLÄRM LÄSST RAGNAR AUFHÖREN EIN MUTIGER GERMANE VERTIEDIGT SEIN HAUS.

AAAAH!





TIEF LIEGEN DIE
SCHIFFE IM WASSER,
ALS DIE WIKINGER
AM ENDE EINES FLUSSES
DIE KÜSTE IHRES
REICHES ERREICHEN...



IM HAUPTHAUS ERZÄHLEN SIE VON IHREN HELENTA-
TEN UND IHRER BEUTE. RAGNAR ERHEBT SICH UND...

DIES IST MEIN
GRÖSSTER SCHATZ,
DEN ICH JE ER-
BEUTETE!



ODIN HAT IM WIND ZU MIR
GESPROCHEN. DIESES KIND
WIRD EINMAL EIN MÄCHTIGER
KÄMPFER WERDEN. DER SOHN
DES SEEWOLFS!



DAS KIND BEKOMMT DEN
NAMEN ERIK UND KOMMT IN
DIE GRUPPE DER KNABEN, DIE
SPÄTER EINMAL DIE WIKINGER-
SCHIFFE FÜHREN WERDEN...

DEIN SOHN
NIMMT ES MIT
S GEGNERN
AUF!

ER WIRD
VERLIEREN -
ABER NICHT
AUFGEBEN!



ALS ERIK ÄLTER WIRD, MUSS ER IMMER HÄRTERE PROBEN
BESTEHEN: IM WINTER DURCHSCHWIMMEN DES EISKALTEN
FLUSSES...

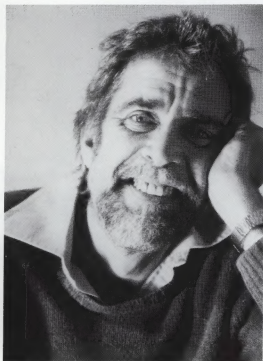
GUT GESCHOM-
MEN ERIK - UND
NUN WIEDER ZUR
ANDEREN SEITE







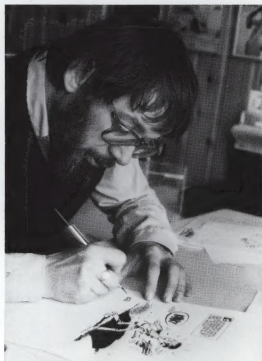
DON LAWRENCE INFO



DON LAWRENCE

Hier nun eine kurze Bibliographie von Don Lawrence:

Donald Southam Lawrence wurde am 17. November 1928 in London geboren. Nach der Schule und dem Militärdienst ging er auf die Kunstakademie. Dort merkte er schnell, daß die "normale" Kunst nicht das richtige für ihn war. Er interessierte sich mehr für die Comic-Szene. Don lernte den Texter Mick Angelo kennen, mit ihm zusammen machte er seinen ersten richtigen Comic und zwar Marvelman (1956). Danach folgten verschiedene Westernserien wie



MARTIN LODEWIJK

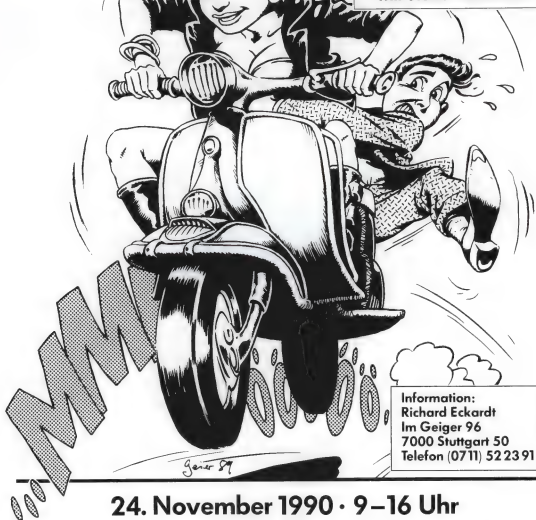
Dayy Crockett (1956), Wyatt Earp (1957) und Daniel Boone (1960), und nicht zu vergessen Wells Fargo (1958). Nach mehreren anderen Western-Comics avangsierte Don immer mehr zum Westernspezialist. Doch danach probierte er sich an authentischen Comic-Serien so wie: Erik der Wikinger (1960-1964), Olac der Gladiator (1960). Er spürte bald, daß das auch nicht das richtige für ihn war und entschloß sich über bestehende Sience Fiction Fernsehhelden Comics zu machen. So entstand "Fireball XL 5" (1967) und

"Thunderbirds are go" (1966). Der große Durchbruch gelang aber erst als Don von dem damals sehr bekannten Comic-Verlag IPV gefragt wurde, ob er Lust habe und in der Lage sei, nach den Vorlagen des Science Fiction Autors Mike Butterworth ein Comic zu zeichnen. Don, der ein großer Science Fiction Fan war, ließ sich natürlich nicht zweimal fragen und begann im Stile seines großen Idols Frank Ballamy die Story "Das Reich Trigan" (1965-1976) zu zeichnen. Nach einem Streit mit seinem Verleger, entschloß sich Don Lawrence selbst, ein Science Fiction Comic zu zeichnen. Über "Eppo", einem holländischen Magazin lernte Don, Martin Lodewijk kennen. Zur selben Zeit hatte Vince Wernham, ein guter Freund von Don, die Story "Commandant Grek" geschrieben. Doch die Redaktion von "Eppo", für die zu dieser Zeit Martin Lodewijk arbeitete, war die Story zu flach. Dann trafen Don und Martin Phillip Dunn, einen Mann, der schon einige Science Fiction-Bücher geschrieben hatte und die drei Männer machten sich an die Arbeit, somit entstand die erste Stormgeschichte "Das verschwundene Meer". Anschließend arbeitete

Don mit Dick Matena und Kelvin Gosnell zusammen. Don selbst entwarf und textete auch eine Stormgeschichte "Der schleichende Tod". Aber nachdem sich Don zu sehr ins Zeichnerische verliert, beließ er es bei dieser einen Story. Unser Glück, daß sich danach Martin Lodewijk wieder mit Storm befaßte und ab Album Nr. 10 schrieb er die "Chroniken von Pandarve". Mittlerweile sind schon 9 Episoden aus dieser, in Europa sehr populären Serie erschienen. Über die zehnte Episode möchten wir Euch heute ein wenig erzählen, da wir von ihr die ersten fünfzehn Seiten schon gesehen haben. Und zwar heißt die neue Storm-Story "Der rote Prinz" und nicht wie versehentlich beim Ehapa-Verlag angekündigt "Das Buch des Todes". Die Geschichte dreht sich um Nomad, der auf einem, im Typischen Don Lawrence Stil, orientalischen Markt ein prächtiges, goldenes Amulett erwirbt, und teilweise wie in Trance seine Gefährten Storm und Rothaar nicht mehr erkennt. Von dem Amulett geleitet, wandern die drei Freunde einem unbekannten Ziel entgegen...

COMIC-BÖRSE STUTTGART

Don Lawrence-Fanclub
mit Stand vertreten!



Information:
Richard Eckardt
Im Geiger 96
7000 Stuttgart 50
Telefon (0711) 52 23 91

24. November 1990 · 9–16 Uhr

DGB-Haus

Willi-Bleicher-Straße 20 · 7000 Stuttgart-City

– Eintritt frei –

MITGLIEDSWERBUNG

Um Mitglied beim DLF zu werden, überweist man DM 35,-- auf das Konto Nr. 282128-751 Postgiroamt Karlsruhe (BLZ 660 100 75).

- Dafür bekommt dann jedes Mitglied 1 Jahr lang das DLF Magazin "PANDARVE" zugeschickt.
- Desweiteren darf sich jedes Mitglied ein kostenloses, der unten abgebildeten Lithos (limitiert, DIN A4), aussuchen.
- Unseren schönen Mitgliedsausweis, den dann jeder bekommt, sollte man auf alle Comic-Börsen und Veranstaltungen mitnehmen, auf denen wir vertreten sind (wird jeweils vorher bekanntgegeben),

um beim Kauf von DLF Produktionen Anspruch auf 20% Rabatt zu haben!

Übrigens: Die Mitgliedschaft



D.L.F.

Mitgliedsausweis

erlischt nach einem Jahr automatisch und wird erst durch erneute Überweisung des Mitgliedsbeitrags verlängert!





VE
R
I
K

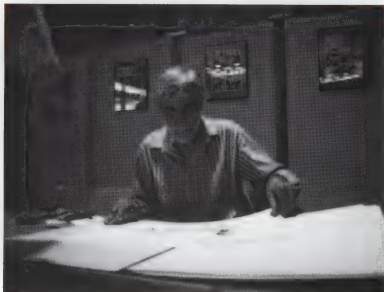
THE

VIKING

DON LAWRENCE IN KÖLN

Zur Kölner Frühjahrsbörse weilte Don Lawrence das erste Mal offiziell in Deutschland. Vor Jahren war zwar Don schon einmal in Nürnberg und in Pirmasens, da sein Sohn, der mit einer Amerikanerin verheiratet ist, damals dort stationiert war.

Auf Einladung des Norbert Hethke-



Verlags traf Don Lawrence am 04.05.1990 am Köln/Bonner Flughafen ein. Wie es sich für einen richtigen Fanclub gehört, holten wir Don Lawrence vom Flughafen ab, und dort hätten wir ihn beinahe verpaßt. Denn wie alle Flugerfahrenen sich vorstellen können, warteten wir am Ausgang vom Zollbereich, um Don Lawrence zu begrüßen. Nachdem die letzten Passagiere seines Fluges den Zollbereich verlassen hatten, machten wir uns große Sorgen, denn weit und breit war kein Don Lawrence zu sehen. Was wir natürlich nicht wußten, Don reiste

nur mit einem kleinen Handgepäck an und mußte somit nicht durch den Zollbereich. Da er aber aus einem Telefongespräch, welches wir ein paar Tage zuvor führten, wußte, daß wir ihn von Flughafen abholen würden, konnte Don Lawrence sich schon denken, wo er uns finden würde.

Nach einer herzlichen Begrüßung erfuhren wir von Ihm, daß er sich im Flugzeug den Magen verdorben hatte, daher fuhren wir Don Lawrence direkt ins Hotel. Am nächsten Morgen fand dann die Kölner Comic-Börse statt. Nachdem der DLF sich viel Mühe

gegeben hatte, die Bühne zu dekorieren (Storm Originale, Poster usw.), traf dann gegen 10:00 Uhr Don Lawrence ein. Zuerst war Don Lawrence etwas überrascht über die große Schlange, die sich schon vor seinem Eintreffen vor der Bühne gebildet hatte, dann war er aber doch erfreut, wieviele Fans er in Deutschland schon besitzt. Geduldig erfüllte Don die Signierwünsche seiner Fans, die teilweise bis zu eineinhalb Stunden auf die begehrte Unterschrift warten mußten. Nach einer kleinen Mittagspause, in der Don wegen seiner Magenverstimmung nichts essen konnte, unterzeichnete er weiter die Storm- und Trigan-Hefte der Fans. Gegen 16.00 Uhr verkrampfte sich Don's Hand zusehens und der DLF mußte das Signieren abbrechen. Trotzdem ist es sicherlich Don Lawrence hoch anzurechnen, daß er mit seinen 61 Lenzen und einer Magenverstimmung sich noch so viel Mühe

gegeben hatte.

Nach einem Abschlußinterview, das Don dem Norbert Hethke-Verlag gab, das übrigens auf Video aufgezeichnet wurde, ging es dann wieder zurück in sein Hotel nach Gummersbach.

Am nächsten Morgen, bei seiner Verabschiedung am Flughafen, war Don's Magen immer noch nicht in Ordnung und er war sichtlich erfreut wieder nach Hause zu kommen. Zum Abschluß versprach uns Don, alles Mögliche zu tun, um eventuell am 24.11.1990 zur Stuttgarter Comic-Börse zu kommen.



KÖLNER IMPRESSIONEN



Unser Mitarbeiter, Udo Hesselschwerdt, mit einem skeptischen Blick - ob Don Lawrence durchs viele signieren wohl noch dazukommt, seinen Kaffee zu trinken? Im Hintergrund waren schöne Storm-Originale zu bewundern.

Viel Mühe gab sich Don Lawrence beim signieren seiner Comics. Ab und zu ließ er sich sogar überreden, eine kleine Skizze zu zeichnen. Hier für ein Mitglied, das sich die Arbeit gemacht hatte, alle Storm-Alben zu einem Buch zu binden.



Große Freude bei Don Lawrence, als ein Gründungsmitglied des DLF ihm einen Schwarzwälder Schinken überreichte. Zumal Don Lawrence Fleisch allen anderen Speisen vorzieht.

"STORM OVER JEVINGTON" ist eine Videodokumentation über den Arbeitsablauf einer Storm-Seite (die Wendewelt). Der Video wurde von "Photon" einem englischen Produktionsteam unter der Leitung von Dominic Dyson, dem Stiefsohn von Don Lawrence, gedreht. Dominic hat Don ca. eine Woche lang in seinem Haus gefilmt. Resultat: Ein brillanter Videofilm für jeden Stormfan, der einmal sehen möchte wie Don Lawrence lebt und wie eine Seite entsteht.

Nun etwas über den Inhalt des Films. Der Video beginnt mit einem Streifzug durch die Gegend von Jevington, in der Don Lawrence wohnt. Nach einem guten Frühstück mit seiner Frau Elisabeth, geht Don mit einer Tasse Kaffee bewaffnet in sein Studio. Während einem Telefongespräch, mit Martin Lodewijk, in dem er jede Einzelheit einer Storm-Seite mit Martin bespricht, skizziert sich Don jedes einzelne Motiv. Nach dem gründlichen Durchskizzieren überträgt er alles auf dicken Zeichenkarton. Nach dem Tuschieieren beginnt er die Seite zu colorieren und bis ins Kleinste auszuarbeiten. Sogar in der Badewanne ist Don bei

der Arbeit zu bestaunen. Also wie Ihr schon merkt, ein sehr persönlicher Film, und da von Don Lawrence selbst kommentiert, ein unbedingtes Muß für jeden Don Lawrence Fan. Dieser Video mit einer Auflage von 100 Exemplaren könnt Ihr natürlich beim DLF beziehen (siehe letzte Seite DLF Produktionen).



LAKEHURST 1937...



HE BARKEEPER! EIN WHISKY UND FÜR DIE HÜBSCHE FRAU DASSELBE!



...HABEN SIE VIELLEICHT FEUER?

ZEICHNUNG: DON LAWRENCE
LETTERING: INGRID BAIER



PREISFRAGE

Für aufmerksame Stormleser wird die Preisfrage einfach zu lösen sein, und zwar sollte man die letzten drei Storm-Ausgaben gründlich durchforsten, denn in einem der Alben (Vandal der Zerstörer, die Wendewelt oder die Roboter von Danderzei), hat Don Lawrence ein kleines, unscheinbares Selbstporträt eingebracht.



Und nun zu unsere Preisfrage!
In welchem der drei Storm-Alben
und auf welcher Seite hat Don Lawrence
sein kleines Porträt untergebracht?

Also, wie schon erwähnt, für einen auf-
merksamen Stormleser sollte es kein
Problem sein, die Preisfrage zu lösen.
Zu gewinnen gibt es natürlich auch et-
was:

1. Preis - DLF Produktionen im Wert
von ca. DM 100,--
2. Preis - DLF Produktionen im Wert
von ca. DM 50,--
3. Preis - DLF Produktionen im Wert
von ca. DM 25,--

Also jetzt nichts wie ran an Eure
Storm-Alben und gesucht!

EINSENDESCHLUSS der Preisfrage ist
der 19.10.1990

Unter allen richtigen Einsendungen
werden die drei Gewinner ausgelost.

Auf rege Beteiligung freut sich Euer
DLF - Lutz.

STORM-TRIGAN

Wie Ihr wißt, sind TRIGAN und STORM die bekanntesten Comic-Figuren von Don Lawrence. Uns würde nun interessieren, welchen der beiden Comic-Helden Ihr bevorzugt, und aus welchem Grund? Was Euch an ihnen besonders gefällt, oder was Euch dazu veranlaßt hat, die Comics von Don Lawrence zu lesen?

Bitte schreibt uns doch einen kleinen Brief, über eine Postkarte mit Stichworten würden wir uns natürlich auch freuen.

Um die ganze Geschichte für Euch etwas interessanter zu machen, werden wir unter allen Zuschriften, die sich auf das obengenannte Thema beziehen, drei wunderschöne Stormkunstdrucke verlosen. Es handelt sich um das Motiv, das in jedem neuen Stormalbum neben dem Rückblick abgebildet ist.



Auflage 100 Stück! Nummeriert und signiert sind die sehr schönen Drucke sicherlich ein guter Anreiz, sich an unserer Aktion zu beteiligen.

DON LAWRENCE ATELIER

Don Lawrence altes Atelier befand sich über der Garage neben seinem Wohnhaus. Durch eine schmale Holzterrasse erreichte man Don's Workstudio, das sehr geräumig und schön eingerichtet war. Im Videofilm (Storm over Jevington) war es hervorragend zu sehen. Aber der Umstand, daß seine Schwiegermutter zur Familie Lawrence zog, veranlaßte ihn dazu, sein ehemaliges Atelier ins Wohnhaus zu verlegen. Don Lawrence Arbeitszimmer wurde somit zu einem hübschen Apartment umgebaut, um seiner Schwiegermutter als Wohnraum zu dienen. Das große Wohnzimmer wurde nun unterteilt, um für Don genügend

Raum für einen Arbeitsplatz zu schaffen. Das Ehepaar Lawrence äußerte sich über die neue Situation folgendermaßen: Seine Frau Elisabeth meinte dazu: "Ich glaube Don gefällt der neue Umstand, denn er kann jetzt mehr Kaffee haben als früher". Don Lawrence hingegen sagte: Da das Wohnhaus in einem sehr alten Postamt eingerichtet ist, und die Menschen früher anscheinend kleiner waren, habe er jetzt ein wenig Probleme mit den tiefhängenden Balken, welche die Decke zieren, aber sonst wäre er sehr zufrieden. Die zu diesem Bericht ausgesuchten zwei Bilder zeigen Don



Lawrence in Aktion, in seinem Arbeitsstudio. Auf dem linken Bild seht Ihr seine zentrale Arbeitsecke mit Stereoanlage und Fernseher, der meistens während der Arbeit läuft. Telefax und Telefon sind auch mit einem Griff zu erreichen. Auf dem rechten Bild seht Ihr die Staufächer, in denen Don sämtliche Cover und seine Lieblingsseiten von Storm aufbewahrt.

Übrigens: Beim Wechsel seines Arbeitsplatzes in sein Haus, muß sich Don im Gegensatz zu den 80qm vorher, jetzt mit einem Arbeitsplatz von 4 x 2,5m begnügen. Doch dieser Umstand, und das kleine Balkenproblem hinderte Don

Lawrence nicht daran, eine nie von ihm vorher erreichte Zeichenqualität zu erlangen. Wie Ihr uns ja sicherlich auch bestätigen könnt.



VORSCHAU

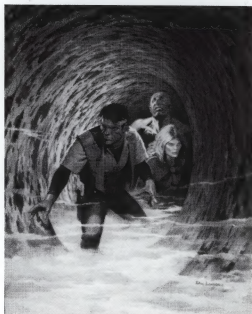


Über diese hübsche Dame, die "HIZE BELSA" genannt wird und auch eine Comic-Figur von Don Lawrence und Martin Lodewijk ist, könnt Ihr im nächsten "PANDARVE" mehr erfahren.

Das unten abgebildete Foto ist ein Original, das sich im Besitz des Don Lawrence Fanclubs befindet. Sollte Eurerseits genügend Interesse daran bestehen, wäre es möglich, einen Abzug auf hochwertigem Papier zu machen. Voraussetzung ist, wie schon erwähnt, daß die Nachfrage groß genug ist.

Solltet Ihr Euch dafür interessieren, teilt es uns bitte mit. Wir werden dann im nächsten "PANDARVE" bekanntgeben, ob wir diese Aktion durchführen.

Euer DLF



DLF PRODUKTION



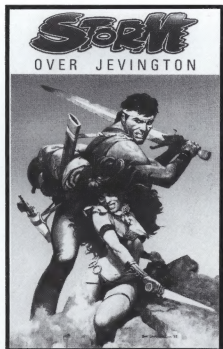
4-Farbdruck Rothaar II
Format: 45 x 60 cm
Preis : DM 35,--
Auflage: 1000 Ex.



4-Farbdruck Rothaar I
Format: 45 x 60 cm
Preis : DM 35,--
Auflage: 500 Ex.
Nur noch wenige!



4-Farbdruck Storm/Roth.
Format: 45 x 60 cm
Preis : DM 35,--
Auflage: 1000 Ex.



Photon

VHS Video

"STORM OVER
JEVINGTON"

von

Don Lawrence
selbst kom-
mentiert.

Laufzeit 40 Min.

Inhalt wie auf
Seite 19 ange-
geben

Auflage: 100 St.

Preis: DM 65,--



Exklusiv für diesen
9-farbigen, email-
lierten Anstecker
aus Metall hat Don
Lawrence eine Vor-
lage gefertigt.
Der Durchmesser
beträgt ca. 3 cm
Preis: DM 20,--

DLF Produktionen sind zu beziehen bei:

Lutz Dietrich, Postfach 1115, 7530 Pforzheim, Telefon 07231/63760
Postgiroamt Karlsruhe Konto 282128-751 (BLZ 660 100 75)

Da sämtliche DLF Produktionen nur in limitierter oder kleiner Stückzahl auf-
gelegt werden, bitte vorher Bestätigung einholen, ob gewünschter Artikel noch
vorhanden ist. Alle Preise für Mitglieder abzüglich 20% - ausgenommen Anstecker
(keine DLF Produktion) zuzüglich Porto/Verpackung DM 5,50.

STORM

kennung: storm,6 – wolfgang

Schon seit Jahren zählt der unverwechselbare Zeichenstil eines Don Lawrence mit zum besten, was der europäische Phantastic-Comic zu leisten vermag. Nicht von ungefähr hat die für Lawrence typische Synthese aus realistischen und an Dalis Surrealismus erinnernden visuellen Elementen den kosmischen Abenteurer Storm zu einer Kultfigur der modernen Bilderwelten werden lassen.

Die feine Sammleredition der EHAPA COMIC COLLECTION präsentiert nun alle in den letzten Jahren erschienenen Episoden in einer überarbeiteten Neuauflage, alle neuen Pandarve-Abenteurer um Storm, Rothaar und Nomad werden zeitgleich mit der holländischen Originalausgabe in deutscher Erstveröffentlichung herausgebracht.

Bisher erschienen:

Das verschwundene Meer
Die neue Welt
Das Volk der Wüste
Die grüne Hölle
Vandal der Zerstörer
Die Wendewelt
Die Roboter von Danderzei

Im September erscheint:

Kampf um die Erde

Im November erscheint:

Das Geheimnis der Neutronenstrahlen

